

# Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 60 Groschen. — Inserate sind, bei gleichzeitiger Barzahlung, jeweils bis Mittwoch abends im Rathaus, Zimmer Nr. 27, schriftlich einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadt Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich: Theodor Stadelmann. — Druck: Buchdruckerei Georg Höfle, Dornbirn

Nummer 1

Sonntag, 6. Jänner 1957

85 Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 6. Jänner 1957, Hl. 3 Könige — Montag, 7. Reinhold — Dienstag, 8. Severinus — Mittwoch, 9. Julian — Donnerstag, 10. Paul Eins. — Freitag, 11. Tasso — Samstag, 12. Ernt

## Bekämpfung der Rindertuberkulose

In den Monaten Jänner bis März 1957 wird eine nochmalige Tuberkuloseimpfung aller Rinder durchgeführt. Die Tierärzte sind bereits entsprechend beauftragt. Die Weihen für abzuschaffende Reagenten werden im bisherigen Ausmaß gewährt und von der Landwirtschaftskammer ausgehahlt. Einzelreagenten sind innerhalb von 30 Tagen abzugeben. Falls noch stärker veränderte Bestände festgesetzt werden sollten, ist für den Einzelfall eine Abgabebefrist mit der Bezirkshauptmannschaft festzusetzen.

Die Durchführung der Impfungen, die Kennzeichnung der Reagenten und die Fuldung durch den Tierbesitzer sind gemäß § 46 Tierseuchengesetz in der geltenden Fassung zwingend vorgeschrieben. Ein Zuwiderhandeln ist daher als Verwaltungsübertretung strafbar.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Graber

## Rechnungen

für Lieferungen und Leistungen aus 1956 an die Stadtgemeinde und ihre Betriebe und Anstalten wollen ehestens eingebracht werden.

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

## Ausschreibung

Vom Umbau des Hauses Marktstraße 33 (fünftiges Museum) werden Türen, Fenster, Stiegen und Wandentwässerungen verkauft. Interessenten werden zur Besichtigung an der Baustelle eingeladen. Anskünfte werden im Stadtbauamt Dornbirn erteilt.

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

## Wohnbauförderung im Land Vorarlberg

Der Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg sowie das Wohnbauförderungs-gesetz 1954 geben Bauwerbern für Wohnungsbauten die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen öffentliche Förderungsmittel zu erhalten.

Jene Bauwerber, die sich im Jahre 1957 um solche Mittel bewerben wollen, haben einen Erhebungsbogen auszufüllen und zwar ohne Rücksicht darauf, ob sie schon in den vergangenen Jahren ein Ansuchen eingebracht haben oder nicht.

Die Erhebungsbogen sind ab Montag, den 7. Jänner 1957 im Gemeindeamt, neues Rathaus, Zimmer 30, sowie bei der Vorarlberger gem. Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft in b. S., St. Martinstraße 6, gegen Entrichtung von S 2.— erhältlich.

Um die Vorarbeiten vor Einsetzen der Baufaison bewältigen zu können, müssen die Erhebungsbogen, vollständig ausgefüllt, bis spätestens Samstag, den 19. Jänner 1957 in jedem Falle beim Gemeindeamt, neues Rathaus, Zimmer 30, also nicht bei der Siedlungsgesellschaft, überreicht werden. Das Gemeindeamt wird nach dem 19. Jänner 1957 keine Erhebungsbogen mehr entgegennehmen.

Durch die Abgabe eines Erhebungsbogens entsteht kein wie immer gearteter Anspruch auf Gewährung von Wohnbauförderungsmitteln.

Anskünfte werden in der Geschäftsstelle, St. Martinstraße 6 (also nicht im Rathaus) ab Montag, den 7. Jänner bis Mittwoch, den 9. Jänner 1957, jeweils von 8 — 12 und von 14 — 17 Uhr erteilt.

Vorarlbauer gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. S., als Geschäftsstelle des Landeswohnbaufonds und Beauftragte des Amtes der Vorarlberger Landesregierung nach dem Wohnbauförderungs-gesetz 1954 Dornbirn, St. Martinstraße 6

## Neujahrswunsch-Enthebungskarten

Mit der Neujahrswunsch-Enthebungskarte entziehen wir den Mitbürgern ein glückliches, neues Jahr:

Herbert Wehinger, Tabaktraik, Klost Gollerstraße  
Amalia Fähler, Altkadstratswitwe mit Familie,  
Nachbauerstraße 27

Vorarlbauer Gasgesellschaft Dornbirn  
Fam. Dipl.-Ing. Franz Seitz, Moosmahdstraße 4

## Sonntagsdienst

Sonntag, den 6. Jänner 1957

Dr. Franz Widmann, Wölflweg 5, Tel. 2088  
St. Martinapothek, Nadezhdastraße 1, Tel. 2084  
Spitaldienst: Dr. Luis Wölfl